



# Motette in der Thomaskirche

- IM RAHMEN DER MENDELSSOHN-FESTTAGE 2016 -  
Freitag, den 23. September 2016, 18 Uhr

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

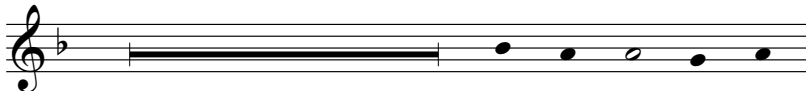
## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723-1750)

### Präludium und Fuge C-Dur

BWV 566 für Orgel (~ 1707 in E-Dur)

**Ingressus**  
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.	
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen Gei - ste,	
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit. A - men.	



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

**Psalmodie**  
(Psalmgebet)

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835-1847)

### Der 100. Psalm

Motette op. 69/2 für vier- bis achtstimmigen Chor

Jauchzet dem Herrn alle Welt.

Dient dem Herrn mit Freuden, und kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken.

Er ist Gott, unser Herr, er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volke und zu Schafen seiner Weide.

O geht zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen, mit Loben, danket ihm und lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnad' und Wahrheit waltet ewig für und für.

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geiste.

Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Frank Martin**

(\* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

**Credo**

aus der Messe für zwei gemischte Chöre (1922/1924)

Credo in unum Deum,  
 Patrem omnipotentem,  
 factorem coeli et terrae,  
 visibilium omnium et invisibilium.  
 Et in unum Dominum,  
 Jesum Christum,  
 filium Dei unigenitum,  
 et ex Patre natum ante omnia saecula,  
 Deum de Deo, lumen de lumine,  
 Deum verum de Deo vero.  
 Genitum non factum,  
 consubstantialem Patri,  
 per quem omnia facta sunt.  
 Qui propter nos homines  
 et propter nostram salutem  
 descendit de coelis.  
 Et incarnatus est  
 de Spiritu Sancto ex Maria virgine.  
 Et homo factus est.  
 Crucifixus etiam pro nobis  
 sub Pontio Pilato,  
 passus et sepultus est.  
 Et resurrexit tertia die  
 secundum scripturas,  
 et ascendit in coelum,  
 sedet ad dexteram Patris.  
 Et iterum venturus est cum gloria,  
 iudicare vivos et mortuos,  
 cuius regni non erit finis.  
 Et in Spiritum sanctum,  
 Dominum et vivificantem,  
 qui ex Patre, Filioque procedit;  
 qui cum Patre et Filio simul  
 adoratur et conglorificatur,  
 qui locutus est per Prophetas.  
 Et unam Sanctam catholicam et  
 apostolicam Ecclesiam.  
 Confiteor unum baptisma  
 in remissionem peccatorum.  
 Et expecto  
 resurrectionem mortuorum  
 et vitam venturi saeculi.  
 Amen.

*Ich glaube an den einen Gott,  
 den allmächtigen Vater,  
 Schöpfer des Himmels und der Erde,  
 alles sichtbaren und unsichtbaren.  
 Und an den einen Herrn,  
 Jesus Christus,  
 Gottes eingeborenen Sohn  
 aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
 Gott von Gott, Licht vom Licht,  
 wahrer Gott vom wahren Gott.  
 Gezeugt, nicht geschaffen,  
 eines Wesens mit dem Vater;  
 durch ihn ist alles geschaffen.  
 Für uns Menschen  
 und zu unserem Heil  
 ist er vom Himmel gekommen.  
 Und hat Fleisch angenommen  
 durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria.  
 Und ist Mensch geworden.  
 Er wurde für uns gekreuzigt  
 unter Pontius Pilatus,  
 hat gelitten und ist begraben worden.  
 Und ist auferstanden am dritten Tage  
 nach der Schrift  
 und aufgefahren in den Himmel.  
 Er sitzt zur Rechten des Vaters.  
 Und wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
 zu richten die Lebenden und die Toten;  
 seiner Herrschaft wird kein Ende sein.  
 Und an den Heiligen Geist,  
 der da Herr ist und lebendig macht,  
 der aus dem Vater, dem Sohn hervorgeht,  
 der mit dem Vater und dem Sohn  
 angebetet und verherrlicht wird,  
 der gesprochen hat durch die Propheten.  
 Und an eine heilige allgemeine und  
 apostolische Kirche.  
 Ich bekenne die eine Taufe  
 zur Vergebung der Sünden.  
 Und erwarte  
 die Auferstehung der Toten  
 und das Leben der kommenden Welt.  
 Amen.*

# Johann Sebastian Bach

## Jesu, meine Freude

Erster Teil der Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor und Continuo  
(EA: vermutlich 1723)

### CHORAL

Jesu, meine Freude, · meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,  
ach, wie lang, wie lange · ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!  
Gottes Lamm, · mein Bräutigam  
außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht  
nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist. *Römer 8:1*

### CHORAL

Unter deinem Schirmen · bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.  
Laß den Satan wittern, · laß den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.  
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,  
ob gleich Sünd und Hölle schrecken: · Jesus will mich decken.

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich  
frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. *Römer 8:2*

### VERS 3

Trotz dem alten Drachen, · trotz dem Todesdrachen, · trotz der Furcht darzu!  
Tobe, Welt, und springe, · ich steh hier und singe · in gar sicherer Ruh.  
Gottes Macht · hält mich in acht;  
Erd und Abgrund muß verstummen, · ob sie noch so brummen.

*Johann Franck, 1653*

## Ansprache

Pfarrerin Jutta Michael

Hymnus  
(Lied)

## Gemeindelied »Such, wer da will, ein ander Ziel« EG 346

Melodie: Johann Stobäus, 1613

### 1. GEMEINDE

Such, wer da will, ein an - der Ziel, die Se - lig - keit zu fin -  
mein Herz al - lein be - dacht soll sein, auf Christus sich zu grün -  
den; den. Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar, sein heil - ger  
Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu ü - ber - win - den.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomas-Graduale«)  
 Such, wer da will, Nothelfer viel, · die uns doch nichts erworben;  
 hier ist der Mann, der helfen kann, · bei dem nie was verdorben.  
 Uns wird das Heil durch ihn zuteil, · uns macht gerecht der treue Knecht,  
 der für uns ist gestorben.

3. GEMEINDE

Ach sucht doch den, laßt al - les stehn, die ihr das Heil be - geh -  
 er ist der Herr, und kei - ner mehr, der euch das Heil ge - wäh -  
 ret; ret Sucht ihn all Stund von Her - zensgrund, sucht ihn al -  
 lein; denn wohl wird sein dem, der ihn herz - lich eh - ret.

4. CHOR

Meins Herzens Kron, mein Freudensonn · sollst du, Herr Jesu, bleiben;  
 laß mich doch nicht von deinem Licht · durch Eitelkeit vertreiben;  
 bleib du mein Preis, dein Wort mich speis, · bleib du mein Ehr, dein Wort mich lehr,  
 an dich stets fest zu glauben.

5. GEMEINDE

Wend von mir nicht dein Angesicht, · laß mich im Kreuz nicht zagen;  
 weich nicht von mir, mein höchste Zier, · hilf mir mein Leiden tragen.  
 Hilf mir zur Freud nach diesem Leid; · hilf, daß ich mag nach dieser Klag  
 dort ewig dir Lob sagen. *Georg Weissel, (1623) 1642*

Canticum  
 (Lobgesang)

**Magnificat**

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
 Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines  
 Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun  
 an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir  
 getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit  
 währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

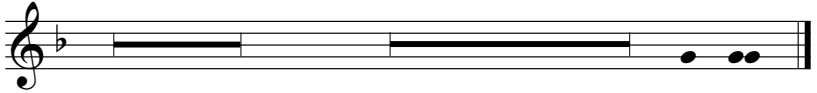
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres  
 Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedri-  
 gen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet  
 hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.  
Amen.

Oration  
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

## Johann Sebastian Bach

### Ihr aber seid nicht fleischlich

Zweiter Teil der Motette »Jesu, meine Freude« BWV 227  
für fünfstimmigen Chor und Continuo

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch  
wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. *Römer 8:9*

#### CHORAL

Weg mit allen Schätzen! · Du bist mein Ergötzen, · Jesu, meine Lust!  
Weg ihr eitlen Ehren, · ich mag euch nicht hören, · bleibt mir unbewußt!  
Elend, Not, · Kreuz, Schmach und Tod  
soll mich, ob ich viel muß leiden, · nicht von Jesu scheiden.

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der  
Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen. *Römer 8:10*

#### VERS 5

Gute Nacht, o Wesen, · das die Welt erlesen, · mir gefällt du nicht.  
Gute Nacht, ihr Sünden, · bleibt weit dahinten, · kommt nicht mehr ans Licht!  
Gute Nacht, · du Stolz und Pracht!  
Dir sei ganz, du Lasterleben, · gute Nacht gegeben.

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch  
wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket  
hat, eure sterbliche Leiber lebendig machen um des willen, daß sein Geist in  
euch wohnt. *Römer 8:11*

#### CHORAL

Weicht, ihr Trauergeister, · denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.  
Denen, die Gott lieben, · muß auch ihr Betrüben · lauter Zucker sein.  
Duld ich schon · hier Spott und Hohn,  
dennoch bleibst du auch im Leide, · Jesu, meine Freude. *Johann Franck, 1653*

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

## Max Reger

(\* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

### Nun sich der Tag geendet hat

Choralsatz für vierstimmigen Chor aus dem »Evangelischen Kirchenchor« (~ 1901)

1. Nun sich der Tag geendet hat · und keine Sonn' mehr scheint,  
schläft alles, was sich abgematt' · und was zuvor geweint.

2. Nur du, mein Gott, hast keine Rast, · du schläfst und schlummerst nicht;  
die Finsternis ist dir verhaßt, · weil du bist selbst das Licht.

3. Gedenke, Herr, doch auch an mich · in dieser schwarzen Nacht,  
und schenke du mir gnädiglich · den Schutz von deiner Wacht.

*Johann Friedrich Herzog, 1670; Strophe 1: Adam Krieger, 1667*

## Marcel Dupré

(\* 3.5.1886, Rouen; † 30.5.1971, Meudon)

### Sortie

op. 62/3 für Orgel (1967)

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

*Ausführende:* Nicolas Berndt – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Frithjof-Martin Grabner – Violine

Michaela Hasselt – Continuo-Orgel

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind  
Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

- Vorschau: *Sonnabend, 24. September 2016, 15 Uhr*  
**Motette in der Thomaskirche**  
 Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 96 »Herr Christ, der eingetretene Gottessohn«  
 Nicolas Berndt (Orgel) · amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner
18. Sonntag nach Trinitatis, 25. September 2016, 9.30 Uhr  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
 Stefan Kießling (Orgel) · amici musicae, Chor · Leitung: Ron-Dirk Entleutner
- Freitag, 30. September 2016, 18 Uhr · Sonnabend, 1. Oktober 2016, 15 Uhr  
**Motette in der Thomaskirche**  
 Johann Sebastian Bach: Kantaten BWV 170 »Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust«, BWV 51 »Jauchzet Gott in allen Landen«  
 Anja Pöche (Sopran), Susanne Langner (Alt) · Leipziger Barockorchester · Leitung und Orgel: Thomasorganist Ullrich Böhme
- Freitag, 30. September 2016, 20 Uhr  
 Aus dem Notenschrank der Kreuzianer – Werke aus Mittelalter und Renaissance  
**Konzert aus Anlaß des 800. Geburtstages des Dresdner Kreuzchores**  
 ensemble amarcord
19. Sonntag nach Trinitatis, 2. Oktober 2016, 9.30 Uhr  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
 Thomasorganist U. Böhme · Posaunenchor der Thomaskirche · Leitung: J. Hartmann
- Freitag, 7. Oktober 2016, 18 Uhr  
**Motette in der Thomaskirche**  
 Thomasorganist Ullrich Böhme · Bachverein Köln · Leitung: Thomas Neuboff
- Sonnabend, 8. Oktober 2016, 15 Uhr  
**Motette in der Thomaskirche**  
 Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 180 »Schmücke dich, o liebe Seele«  
 Thomasorganist U. Böhme · Solisten · Bachverein Köln · Leitung: Thomas Neuboff
20. Sonntag nach Trinitatis, 9. Oktober 2016, 9.30 Uhr  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
 Thomasorganist Ullrich Böhme · Bachverein Köln · Leitung: Thomas Neuboff
- Freitag, 14. Oktober 2016, 18 Uhr · Sonnabend, 15. Oktober 2016, 15 Uhr  
**Motette in der Thomaskirche**  
 Thomasorganist U. Böhme · Junges Vokalensemble Hannover · Leitung: K.-J. Etzold
21. Sonntag nach Trinitatis, 16. Oktober 2016, 9.30 Uhr  
**Kirchenmusik im Gottesdienst**  
 Thomasorganist Ullrich Böhme

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
 Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

## Chorinformationen



In einer Pressekonferenz am Mittwoch, 21. September 2016, wurde die neue Saison 2016/2017 des Thomanerchores und der Thomaskirche vorgestellt. In Anwesenheit zahlreicher Medienvertreter präsentierten Thomaskantor Gotthold Schwarz, Geschäftsführer Dr. Stefan Altner,

Pfarrerin Britta Taddiken und Thomasorganist Ullrich Böhme das umfangreiche musikalische Veranstaltungsprogramm, das dem großen Reformationsjubiläum 2017 gewidmet sein wird. Thomanerchor und Thomaskirche eröffnen am Reformationstag, 31. Oktober 2016, 9.30 Uhr das Festjahr »500 Jahre Reformation« mit einem Festgottesdienst. Unter Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz werden die Thomaner, Solisten und das Gewandhausorchester die Bachkantate »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes« BWV 76 und anderes aufführen. Als musikalische Reformationsbotschafter und neben seinen wöchentlichen Auftritten in der Thomaskirche wird der Thomanerchor einige Konzertreisen unternehmen. Als Höhepunkte sind Konzertreisen mit dem Bachschen Weihnachts-Oratorium nach Berlin (Konzerthaus am Gendarmenmarkt, Dezember 2016) herauszuheben, aber auch die Konzertreisen nach Süddeutschland, Ungarn und Italien im März sowie in die USA im November 2017 finden vor dem Hintergrund des Reformationsjubiläums statt. Auch das vom 9. bis 18. Juni 2017 stattfindende Bachfest Leipzig steht unter einem speziellen Reformations-Motto »Ein schoen new Lied – Musik und Reformation«. Innerhalb des Bachfestes bestreiten die Thomaner neben anderem das Eröffnungskonzert mit dem Händelfestspielorchester Halle und am 16. Juni 2017 die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach mit dem Freiburger Barockorchester.

Am morgigen Sonnabend, 24. September 2016, sind die Thomaner und Thomaskantor Gotthold Schwarz zu Gast beim Stadsingechor Halle. Beide Knabenchöre gestalten die Motette in der Marktkirche unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz und Clemens Flämig gemeinsam, Beginn ist 18 Uhr. Es erklingen Werke von J. S. Bach, W. Buchenberg und M. Reger.

Vom 29. September bis 2. Oktober 2016 fährt eine Reisebesetzung des Thomanerchores gemeinsam mit einer Basso-continuo-Gruppe des Gewandhausorchesters Leipzig und Thomaskantor Gotthold Schwarz auf eine Konzertreise nach Lyon im Rahmen der Städtepartnerschaft Leipzig – Lyon. Am Freitag, 30. September 2016, und am Sonnabend, 1. Oktober 2016, gastieren sie mit Werken von H. Schütz, J. H. Schein, J. S. Bach, J. Brahms sowie M. Reger in der Chapelle de la Trinité. Beide Konzerte sind eingebunden in das renommierte »Festival de Musique Baroque de Lyon«. Ebenfalls nach Lyon reist eine städtische Delegation unter Leitung von Oberbürgermeister Burkhard Jung.

Der Thomanerchor gratuliert Alt-Thomaskantor Georg Christoph Biller sehr herzlich zu seinem Geburtstag, den er am vergangenen Dienstag, 20. September 2016, feierte. Der Thomanerchor sandte ihm eine große Glückwunsch-Karte mit den Unterschriften aller Thomasser, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir begrüßen Frau Andrea Lehmann als neue Mitarbeiterin im pädagogischen Bereich. Sie hat am 15. September 2016 eine Stelle als Elternzeitvertretung angetreten. Wir wünschen ihr eine spannende Zeit und viel Freude bei der Arbeit im Thomasalumnat.

**HINWEIS:** Während der Konzertreise und der sächsischen Herbstferien werden die Motetten und Kirchenmusiken in der Thomaskirche vom 30. September bis 16. Oktober 2016 von Gastensembles gestaltet.

Der Thomanerchor ist wieder in den Motetten am Freitag, 21. Oktober 2016, 18 Uhr und Sonnabend, 22. Oktober 2016, 15 Uhr sowie im Gottesdienst am 23. Oktober 2016, 9.30 Uhr zu hören.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig